

| | |
|--|---|
| | Objekt: Byzantion |
| | Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de |
| | Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit |
| | Inventarnummer: 18235217 |

Beschreibung

Zwei Schrötlingsrisse. - Schönert-Geiss (1972) bezieht die Rückseitenaufschrift auf Faustina minor. Weiser (1985) vermutet, ein Teil der Prägungen verweise auf Faustina maior, ein anderer auf Faustina minor. W. Weiser, Philippus iunior als Ehrenbürgermeister von Sagalassos und Prostanna, SNR 1985, 94. Zur Rückseitenaufschrift vgl. auch W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen II (2009) 863.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Marcus Aurelius mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Fackeln, dazwischen oben ein Topf mit Ähren.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.67 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 176 n. Chr.

wer

wo Byzantion

Beauftragt wann

wer Faustina minor (120-175)

wo

| | | |
|---------------------------------|------|-------------------------------------|
| Besessen | wann | |
| | wer | Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Mark Aurel (121-180) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Osteuropa |

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 56 Nr. 1406 Taf. 72 (dieses Stück)..